



## Freiheit

Freiheit <br /><br />Bundeszentrale für politische Bildung und Freiburger Theater veranstalten Festival / Motto des 9. Festivals Politik im Freien Theater ist Freiheit / Eröffnung am 13. November 2014 in Freiburg im Breisgau<br />Das Festival "Politik im Freien Theater" wird von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb seit 1988 im Dreijahresrhythmus in wechselnden Städten veranstaltet. Nach zuletzt Berlin, Köln und Dresden ist das renommierte Festival in diesem Jahr im Süden der Republik zu Gast.<br />Die 9. Ausgabe des Festivals wird vom 13. bis 23. November 2014 in Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Theater Freiburg, dem Theater im Marienbad und dem E-Werk stattfinden. Unter dem diesjährigen Motto "Freiheit" werden 15 herausragende Produktionen aus der freien deutschsprachigen und internationalen Theaterszene gezeigt.<br />Eröffnet wird das Festival mit zwei Produktionen am Donnerstag, den 13. November: um 18.30 Uhr wird die Outdoor-Version "Esso Häuser Echo - Ein Nachruf" von Sylvi Kretzschmar auf dem Vorplatz des Theater Freiburg gezeigt. Gefolgt von "Sfumato" von L.A. / Rachid Ouramdane um 20.00 Uhr im Großen Haus des Theater Freiburg. Neben den Gastspielen lädt ein umfangreiches Begleitprogramm mit Workshops, Diskussionen, Gesprächen, Interventionen, Lectures, Ausstellungen, Filmen und Partys zur Erkundung aktueller Freiheitsversprechen ein. Ein spezielles Begleitprogramm richtet sich an Schüler und Pädagogen.Das Festival ist als Wettbewerb ausgeschrieben. Der mit 15.000 ? dotierte Preis der Bundeszentrale für politische Bildung wird durch eine unabhängige Preisjury, bestehend aus der Autorin und Regisseurin Helene Hegemann, der Autorin Annette Pehnt und dem Dramaturgen und Regisseur Julian Pörksen, vergeben. Die Preisverleihung findet am Samstag, den 22. November 2014 um 22.00 Uhr statt.<br />Kuratiert wurde die neunte Ausgabe des Festivals von einer achtköpfigen Jury, bestehend aus: Eva Behrendt (Theaterkritikerin und Redakteurin Theater heute), Barbara Engelhardt (Leitende Kuratorin des Festivals PREMIÈRES und Künstlerische Leiterin des Festivals FAST FORWARD), Christoph Gurk (Kurator Theater Hebbel am Ufer, Berlin), Carena Schlewitt (Künstlerische Leiterin der Kaserne Basel) sowie von Vertretern der Veranstalter: Wolfgang Herbert (Stellv. Geschäftsführer und Leiter Tanz<br>Theater E-Werk), Sonja Karadza (Dramaturgin Theater im Marienbad), Milena Mushak (Referentin und Festivalleiterin der bpb) und Jutta Wangemann (Dramaturgin Theater Freiburg). Weitere Informationen: [www.politikimfreientheater.de](http://www.politikimfreientheater.de) bzw. [www.bpb.de/politikimfreientheater](http://www.bpb.de/politikimfreientheater) .<br /> Das PDF-Icon komplette Festivalprogramm. <br /> Pressemitteilung als PDF-Icon PDF. <br /><br />Pressekontakt und Akkreditierung:<br />Theater Freiburg<br />Bettina Birk<br />Bertoldstraße 46<br />79098 Freiburg<br />Tel +49 (0)761 201-2950<br />Fax +49 (0)761 201-2896<br />bettina.birk@theater.freiburg.de<br />

## Pressekontakt

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

53113 Bonn

## Firmenkontakt

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

53113 Bonn

Demokratie braucht eine lebendige und streitbare Zivilgesellschaft. Sie kann nur funktionieren, wenn die Bürgerinnen und Bürger das politische und gesellschaftliche Leben mitgestalten. Deutschland hat im 20. Jahrhundert zwei Diktaturen hervorgebracht. Daher trägt die Bundesrepublik Deutschland eine besondere Verantwortung dafür, dass in Politik und Gesellschaft demokratische Grundwerte akzeptiert und gelebt werden. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, welchen Beitrag die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb dazu leistet.